



Amt für Raumplanung
Rheinstr. 29
4410 Liestal

Liestal, 12. Mai 2017

Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse (SIN)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Anhörung zum Sachplan «Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse». Die Stellungnahme der SP Baselland beschränkt sich auf den trinationalen Metropolitanraum Basel, Objektblätter 2.1 und 2.3, und deckt sich inhaltlich mit der Stellungnahme der SP Basel-Stadt.

Sozialdemokratische Partei Baselland

Rheinstrasse 17
Postfach 86 · 4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71
Telefax 061 921 68 70

info@sp-bl.ch
www.sp-bl.ch

Gundeldinger-Tunnel (ABAC-Tunnel)

Der Argumentation, dass der ABAC-Tunnel zu einer Entlastung des Gundeldinger-Quartiers führen wird, können wir nur bedingt folgen. Der Quellverkehr im Gundeldinger-Quartier wird vom ABAC-Tunnel nicht und der Durchgangsverkehr nur teilweise aufgenommen werden. Die vermeintliche Verkehrsentlastung steht damit in keinem Verhältnis zu den anfallenden Kosten.

Mit der Ablehnung des ELBA-Projekts im Kanton Basel-Landschaft ist der Bau des ABAC-Tunnels ohne weiterführende Verbindung Richtung Allschwil eine Autobahn, die mitten in der Stadt Basel endet. Der dadurch entstehende Mehrverkehr müsste anschliessend oberirdisch feinverteilt werden und würde in weiten Teilen der Stadt Basel zu einer Erhöhung der Verkehrsbelastung führen.

Auch als Teil des gedachten Autobahnringes um und unter der Stadt Basel ist der ABAC-Tunnel keine ideale Lösung. Durch den Bau des ABAC-Tunnels sind Planungskonflikte und Einschränkungen gegenüber dem Tiefenbahnhof Basel SBB zu erwarten. Die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs geniesst für die SP im Raum Basel klar Priorität gegenüber dem Bau von Strassen für den motorisierten Individualverkehr.

Wir fordern deshalb, aus den oben genannten Gründen, den ABAC-Tunnel aus dem schweizerischen Nationalstrassennetz zu streichen und auf den Bau des ABAC-Tunnels zu verzichten. Weiter fordern wir, dass im Verkehrskonzept Gundeldingen, das 2019 erscheinen wird, griffige Massnahmen zur Verkehrsberuhigung des Quartiers enthalten sein werden.

./.

Rheintunnel

Die Überlastung der A3 während der Stosszeiten ist bekannt. Der Bau des Rheintunnels als Entlastung der A3 wurde als Bestlösung eruiert und wird von der SP unterstützt. Im Übrigen fordert die SP, dass entlang der Osttangente endlich vom Bund Massnahmen ergriffen werden, um die Belastungen durch den Verkehr für die Anwohnerinnen und Anwohner zu mindern.

Erweiterung N2: Verzweigung Hagnau, Verzweigung Augst

Die starke und zunehmende Belastung dieses Abschnitts der N2 ist unbestritten. Trotzdem bezweifeln wir die Erweiterung von 6 auf 8 Spuren als geeignete Massnahme. Zudem rechtfertigt der zu erwartende Nutzen die hohen Kosten und den Bodenverbrauch nicht. Wir lehnen deshalb die Erweiterung der N2 im Abschnitt Hagnau-Augst von 6 auf 8 Spuren ab.

Pannestreifennutzung N2/3: Pratteln-Liestal-Verzweigung Rheinfeld

Diese permanente Pannestreifenumnutzung erzeugt nach unserer Ansicht weniger Sicherheit im Verkehr und nicht mehr, wie im Objektblatt 2.1 beschrieben ist. Ausserdem sind die Gründe der Staus im Raum Augst – Rheinfeld unklar und zu überprüfen. Auch diese permanente Pannestreifennutzung Pratteln-Liestal-Verzweigung Rheinfeld lehnen wir ab.

Wildtierquerung N2 Tenniken

Zwischen Arisdorf- und Belchentunnel besteht keine geeignete Wildtierquerung. Deshalb ist die geplante Wildtierquerung im Raum Tenniken zu befürworten.

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüssen
SP Baselland



Adil Koller
Präsident SP Baselland